

gezeichnet. Ein gut erhaltenes ♂ in Nidri, Levkas, am 1. Juni am Licht erbeutet.

Fühler schwärzlich, im Basalteil dicker als bei den verwandten Arten. Kopf und Thorax, wie die Grundfarbe der Vfl. aschgrau, ohne bräunliche oder rötliche Einmischung. Form und Zeichnung der Palpen wie bei *adpersella* Koll. Beine gelbgrau, die Vorderbeine außen dunkel bestäubt, Tarsen der Vorder- und Mittelbeine schwärzlich geringt. Der Hinterleib gelbgrau, die Bauchseite mit schwarzen, zusammenhängenden Lateralfleckenreihen und solchen in Punkten aufgelösten Mittelreihen.

Vfl. schmaler als bei den verwandten Arten, der Innenwinkel aber deutlicher. Zeichnungsanlage wie bei *adpersella*, der Mittelpunkt ohne weißen Kern. Die Vorderrandspunkte größer, tiefschwarz. Von den zwei Schrägpunkten vor der Flügelmitte ist der untere sehr klein. Am Innenrand liegt nahe der Basis ein dunkler Punkt, es fehlt aber die bei den anderen Arten vorhandene dunkle Schräglinie, welche das Wurzelfeldchen nach außen abgrenzt.

Hfl. ebenfalls schmaler, lichter, Fransen aller Flügel gelblich glänzend. Unterseite eintönig, dunkler grau als die Oberseite.

Vorderflügel 10 mm, Expansion fast 22 mm.

Von *D. crassiventrella* Rbl. von Spalato, sofort durch das fehlende Wurzelfeldchen der Vorderflügel, Mangel der rötlichen Färbung und schlankeren Bau zu unterscheiden.

## Zünsler und Federmotten aus dem oberen Mühlviertel.

Von Hugo Skala, Altenfelden.

Die beiden hier abgehandelten Familien umfassen größtenteils wärmeliebende Arten, was ihre Artenarmut in meinem rauhen Fanggebiete leicht erklärt. Einige Arten werden wohl noch zuwachsen; in klimatisch günstiger gelegenen Teilen des oberen Mühlviertels z. B. Rottenegg, Mühlacken etc. kann vielleicht eine namhaft reichere Ausbeute zu erlangen sein.

Das Verzeichnis ordne ich, wie stets, nach dem Staudinger-Rebelkatalog. Die Neuerungen empfinde ich zumeist nicht als Verbesserungen. Dasselbe gilt auch bezüglich der sogenannten Faunenelemente, wobei es natürlich jedem unbenommen bleibt, in beiden Fragen anderer Ansicht zu sein.

Den Herren Regierungsrat Karl Mitterberger und Hofrat Prof. Dr. Hans Rebel sei für gewährte Unterstützung auch an diesem Platze der wärmste Dank ausgesprochen.

**Pyralidae.**  
**Galleriinae.**

- Aph. sociella* L. (8) Engled 6—8 nicht selten, darunter 1 St. ab. *virescens* Skala und ein schön kupferbraunes Tier. Altenfelden einzeln am L<sup>1)</sup>.  
*Gall. mellonella* L. (11) je 1 St. Engled 10. IX. 1925, Altenfelden 27. VIII. 1930 am L.

**Crambinae.**  
**Crambus F.**

- tristellus* F. (61) Mitte 7—8 am L zuweilen nicht selten, darunter oft ab. *palellus* Hb., einmal auch *aquilella* Hb. (det. Rebel).  
*perlellus* Sc. (68) Mitte 6 und 7 am L zuweilen häufig, einzeln darunter auch die ab. *warringtonellus* Stt.  
*margaritellus* Hb. (79) Engled je 1 St. 14. u. 19. VII. 1928, Altenfelden ab 13. VI. nicht gerade selten.  
*pinellus* L. (83) Engled und Altenfelden E. 7, 8 vereinzelt am L.  
*myellus* Hb. (87) Pürnstein, Neufelden, Engled, Altenfelden 6—Ende 7 am L zuweilen in Mehrzahl.  
*verellus* Zk. (98) Altenfelden Juli 1929 am L nicht selten, 1 St. 22. VI. 1930 (det. Mitt.).  
*falsellus* Schiff. (99) 7, 8, allenthalben nicht selten, besonders am L.  
*chrysonuchellus* Sc. (108) überall 5—Anf. 6, meist gemein, 1930 dagegen recht selten.  
*hortuellus* Hb. (111) meist nicht selten 5—Anf. 6, verbreitet, besonders am L.  
*culmellus* L. (114) 7, 8, am L oft in großer Zahl.  
*dumetellus* Hb. (117) 5, 6, einmal noch Mitte 7, ebenfalls häufig.  
*pratellus* L. (119) 5—7 auch häufig.  
*silvellus* Hb. (123) Engled und Altenfelden Mitte 7—E. 8, einzeln am L.  
*pascuellus* L. (125) Kleinzell, Neufelden, Altenfelden ab M. 6 ziemlich häufig.  
*Platyt. cerusellus* Schiff. (145) Höferleiten 29. V. 1923, recht selten.

**Phycitinae.**

- Hom. nebulella* Hb. (240) Altenfelden je 1 St. 11. u. 28. VI. 1930 am L. (det. Mitt.).  
*Hom. binäevella* Hb. (250) Altenfelden je 1 St. 26. V. (!) 1929 u. 16. VII. 1930.  
*Plod. interpunctella* Hb. (253) Engled je 1. St. 21. VI. u. 26. VII. 1928.  
*Eph. elutella* Hb. (283) Die Raupe in Mehlvorräten, Falter 6—8 am L, einmal auch am Köder.  
*Pemp. ornatella* Schiff. (425) Neufelden, Engled, einzeln im 7, Altenfelden 1 St. 28. VI. 1930 am L.  
*Zoph. convolutella* Hb. (468) Raupe in Altenfelden an Johannisbeeren im Jahre 1929 vereinzelt.  
*Hypoch. lignella* Hb. (495) 6—Anf. 8 am L häufig.  
*Hypoch. ahenella* Hb. (498) Engled 7. VI. 1925 einzeln, Gramastetten (Hauder).  
*Sal. adelphella* F. R. (622) Höferleiten 17. VI., Altenfelden 27. VI. 1929 am L (det. Mitt.). Ist für das Land neu.  
*Sal. fusca* Hw. (642) je 1 St. Engled 15. VII. 1928, Altenfelden 9. VI. 1929 am L (det. Mitt.).  
*Sal. semirubella* Sc. (645), 7, 8 nicht selten, zumeist ab. *sanguinella* Hb.  
*Neph. hostilis* Stph. (662) 1 geflogenes Stück Altenfelden 21. VI. 1930 am L.  
*Dior. splendidella* H. S. (698) Altenfelden 2 St. Juli 1930 am L (det. Mitt.).  
*Dior. abietella* F. (700) allenthalben zw. 10. VI. und 4. VIII. am L, oft häufig.  
*Acr. consociella* Hb. (741) Engled 30. VII. 1927 und 20. VII. 1928 am L.  
*Rhod. suavella* Zk. (757) Engled 1 St. 24. VII. 1928 (det. Mitt.).

**Endotrichinae.**

- End. flammealis* Schiff. (808) Neufelden und Engled im 7 nicht selten.

<sup>1)</sup> Am L = am Licht.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Skala Hugo Otto Victor

Artikel/Article: [Zünsler und Federmotten aus dem oberen Mühlviertel. 56-57](#)